

Macbook - Anschaffungstipps

Beitrag von „Jule13“ vom 18. Dezember 2013 19:54

Parallels braucht man doch nur, wenn man Windows-Programme direkt unter OS X benutzen will. Windows-bootfähig sind die aktuellen Macs doch alle, wenn man es installiert. Da reicht es doch, zwei- bis viermal im Jahr Windows zu booten, um die Noten einzugeben. (Wobei ich schon seit 2001 Mac-User bin und Windows nie vermisst habe. Das Notenmodul verwende ich halt auf einem Schulrechner.)

Zur Performance: Es kommt stark darauf an, was Du mit dem Rechner machen möchtest. Willst Du nur Internet und mit Office Arbeitsblätter erstellen, reicht die kleinste Konfiguration aus. Drehen Deine Schüler schon einmal Filme, die Du nachbearbeiten möchtest, dann sollte mehr Arbeits- und Massenspeicher sowie eine bessere Grafikkarte drin sein.

Ich habe auch nur 13". Ich hatte vorher 15" und finde den Bildschirm zu klein. Aber in der Schultasche ist mir der 13"-Rechner schon wieder zu groß. Ich denke, als Kompromiss taugt der Kleine.

Auf ein CD-Laufwerk mag ich (noch) nicht verzichten. Hin und wieder muss ich ja doch mal eine DVD zeigen und mag das Ding nicht vorher rippen.

Schau, dass Du gleich alle wichtigen Adapter dabei hast. Apple ist mit den Anschlüssen sehr eigenwillig.